

Pressemitteilung

Infektionsgefahr minimieren:

WES Electronic entwickelt Patiententerminal für Medizinisches Versorgungszentrum

WES Systeme Electronic GmbH / Patiententerminal für Medizinisches Versorgungszentrum in Iserlohn entwickelt / Infektionsgefahr für Personal und Patient minimieren

Nidderau, 2. Juni 2020 – Es spendet Desinfektionsmittel und steuert den Patientenfluss. Es liest Krankenkassenkarten ein und empfängt den Patienten. Und das Wichtigste: Der wegen Corona erforderte physische Sicherheitsabstand zwischen Patient und Sprechstundenhilfe kann jederzeit eingehalten werden. Die Rede ist vom neuen Patiententerminal. WES Electronic hat es in Zusammenarbeit mit der Firma Indamed für das Medizinische Versorgungszentrum in Iserlohn entwickelt und produziert. Alltagstauglich ist es für alle Bereiche.

„Die Corona-Pandemie zwingt uns, unser Leben und Wirtschaften grundsätzlich zu überdenken“, so WES-Geschäftsführer Joachim Schreiweis. „Das Terminal erleichtert die nötige physische Distanz sowie die Handhygiene“.

Durch die selbstständige, hygienische Anmeldung von Patienten am Check-in-Terminal wird der Aufenthalt an der Rezeption und so ein enger Kontakt mit dem Personal vermieden. Das Patientenaufkommen kann so gesteuert werden, dass Patientenbegegnungen minimiert werden. Schreiweis weiter: „Wir freuen uns, mit der Stele einen Beitrag zur Gesundheitsprävention zu leisten“.

Für die medizinischen Fachangestellten bedeutet das Terminal eine große Arbeitserleichterung. „Wir haben insgesamt positive Erfahrungen gemacht und können das Patiententerminal anderen Einrichtungen weiter empfehlen“, so Sylvia Düllmann vom Medizinischen Versorgungszentrum in Iserlohn.

Auf ihrem PC am Arbeitsplatz hat die Sprechstundenhilfe einen Überblick, welcher Patient sich wo aufhält. Sie kann Patienten über das Terminal per Lautsprecher aufrufen und mit dem Patienten sprechen. Den Wartebereich muss sie dazu nicht betreten.

WES Electronic bietet das Terminal standardmäßig mit einem 21.5" Touchmonitor und Minicomputer mit vorkonfigurierter Arztpraxissoftware Medical Office an. Es gibt verschiedenen Varianten mit Halterung für das Kartenterminal, Desinfektionsmittelspender, Kamera, Bondrucker sowie Tastaturanbau und Rollen. Individuelle Anpassungen sind bereits ab 1 Stück möglich. Der Anbieter von kundenspezifischen Bedieneinheiten beschäftigt in Nidderau bei Frankfurt am Main 12 Mitarbeiter.

Hinweis an die Bildredaktionen: Gerne stellen wir Ihnen beigefügtes Bildmaterial in Druckauflösung zur Verfügung:



Bildtext: Sarah Adamczyk freut sich über die Arbeitserleichterung durch das Patiententerminal

Rechte: Sarah Adamczyk privat, MVZ Iserlohn





Bildtext: Patiententerminal mit Kartenterminal und Desinfektionsmittelspender

Rechte: WES Systeme Electronic GmbH



Bildtext: IP65 Hygiene Glastastatur im Edelstahlgehäuse, klappbar.

Weitere Informationen: Tastaturanbau an Patiententerminal möglich. Für Umgebungen mit hohen Hygienestandards geeignet, da Tastatur abwasch- und desinfizierbar ist.

Rechte: WES Systeme Electronic GmbH

WES Systeme Electronic GmbH

WES entwickelt, produziert und vertreibt anspruchsvolle Informations-, Steuerungs-, und Eingabesysteme sowohl als Gesamtlösungen wie auch als Komponenten, vorwiegend in Touch-Technologie und zu einem Großteil mit kundenspezifischen Anpassungen, wie z.B. für den Outdoor-Einsatz. Wir bieten Ihnen Sicherheit - auch nach Auslieferung - durch eigenes Servicepersonal mit eigenem Repair-Center.